

Medienmitteilung

St.Gallen, 7. Dezember 2018

«Blumenpost» und «Seniors@Work» gewinnen an der Helvetia Jubiläums-Pitch Session je 10'000 Franken Startkapital

«Deine Idee. 60 Sekunden. 10'000 Franken.» lautete der Dreiklang der Helvetia Jubiläums-Aktion. Über 150 Teilnehmende gingen mit ihren eigenen Geschäftsideen ins Rennen. Am 6. Dezember wurden die besten Pitches zum Finale nach Zürich eingeladen. «Blumenpost» und «Seniors@Work» sicherten sich je eine Jubiläums-Kickbox.

Im Rahmen ihres 160-jährigen Bestehens schrieb Helvetia einen Wettbewerb aus. Getreu dem Motto «Deine Idee. 60 Sekunden. 10'000 Franken.» lancierte die Versicherung eine Jubiläums-Kickbox. Über 150 Teilnehmende reichten ihre Ideen während der letzten acht Wochen ein. Gepitcht wurde in der Pitch-Booth, die am Digital Day für Aufsehen sorgte und an verschiedenen Hochschulen auf Tour war. Auch online konnten Ideen eingereicht werden.

Jubiläums-Pitch Session

Am 6. Dezember, dem Geburtstag von Helvetia, bewarben sich 13 Finalistinnen und Finalisten um zwei Jubiläums-Kickboxen. Das Preisgeld umfasste 10'000 Franken Startkapital, sowie Unterstützung durch interne Experten und den Start-up Incubator BlueLion. Die Bandbreite der vorgestellten Ideen war gross: Von Freizeitgestaltung über technische Gadgets bis hin zu medizinischen Visionen war alles dabei.

«Seniors@Work»

Alexis Weil sicherte sich eine Jubiläums-Kickbox. Mit seiner Idee «Seniors@Work» möchte er eine Plattform anbieten, auf der Senioren ihr Know-how und Services anbieten. So findet man unkompliziert jemanden, der während den Ferien die Pflanzen giesst, beim Ausfüllen der Steuererklärung hilft oder die neuen Möbel zusammensetzt. Das Konzept und der soziale Aspekt überzeugten die anwesende Jury, zu der Philipp Gmür, Helvetia Group CEO, Martin Tschopp, Leiter Unternehmensentwicklung bei Helvetia, Michael Wieser, Partner Helvetia Venture Fund, Christian Wenger, Partner Wenger & Vieli AG, sowie Magdalena Kovac, Lernende bei Helvetia, zählten.

«Blumenpost»

Das Publikum hatte ebenfalls die Möglichkeit, eine Jubiläums-Kickbox zu vergeben. Joëlle Hersberger überzeugte die rund 160 Anwesenden mit ihrer Idee eines Blumenabonnements. Gemeinsam mit ihren Mitstudenten der HSG möchte sie ihren Kunden regelmässig regionale und saisonale Blumensträusse zukommen lassen. Helvetia Verwaltungsratspräsidentin Doris Russi Schurter übergab der Siegerin stellvertretend für das gesamte Publikum eine Jubiläums-Kickbox.

Zusammenarbeit mit Jungunternehmen

Die Zusammenarbeit mit Jungunternehmen ist Teil der Strategie von Helvetia. Kooperationen mit Start-ups ermöglichen es der Versicherung, Kundenbedürfnisse noch breiter abzudecken und ergänzen mit Innovationen das Kerngeschäft. Über den Venture Fund investiert Helvetia gezielt in Start-ups. Zudem entwickelt Helvetia auch interne Start-ups und gibt Mitarbeitenden die Möglichkeit, eigene Geschäftsideen mit internen Spezialisten zu entwickeln.

Bildunterschrift: Alexis Weil ist mit «Seniors@Work» einer der Gewinner der Jubiläums-Kickbox.

Ein Video mit Impressionen des Anlasses wird in Kürze unter www.helvetia.ch/jubilaempitch aufgeschaltet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Helvetia Gruppe
Jonas Grossniklaus
Senior Media Relations Manager
St. Alban-Anlage 26
4002 Basel

LinkedIn: [linkedin.com/in/jonasgrossniklaus](https://www.linkedin.com/in/jonasgrossniklaus)

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch
www.helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen. Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 8.64 Mrd. erzielte Helvetia

im Geschäftsjahr 2017 ein Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 502.4 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.